

TECHNISCHES DATENBLATT

PFLASTERDRAINMÖRTEL

• Art.: 12508158

PRODUKT

Werksgemischter, frostbeständiger, wasserdurchlässiger und kapillarbrechender Drainagemörtel als Bettungsmörtel für Pflastersteine und Terrassenplatten.

ZUSAMMENSETZUNG

Trockenmischung bestehend aus Trass, Zement, Gesteinskörnungen bis 4,0 bzw. 8,0 mm und Zusätzen.

EIGENSCHAFTEN

- einfache Verarbeitung
- mineralisches Bauprodukt
- wasserdurchlässig
- kapillarbrechend
- frostbeständig
- verhindert Staunässe im Mörtelbett
- hohe Mörteldicken einlagig möglich

ANWENDUNG

PRECIT Pflasterdrainmörtel mit Trass findet als Dickbett-Verlegemörtel (Bettungsmörtel, Unterlagsbeton, Ausgleichsbeton) im Außenbereich für das Versetzen von Plattenbelägen und Natursteinen Anwendung. PRECIT Pflasterdrainmörtel wirkt als Drainage und dient zur Ableitung von Oberflächenwasser.



VERARBEITUNG

Auf gebundenen Tragschichten soll der Pflasterdrainmörtel mit Trass eine Schichtdicke von ca. 5 cm aufweisen. Auf ungebundenen, wasserdurchlässigen und ausreichend verdichteten Tragschichten sind Schichtdicken von ca. 10 cm (selbsttragend) einzuhalten. Größere Schichtdicken sind mit geeigneten Verdichtungsgeräten (z.B. Stampfer, Rüttelplatte) zu bearbeiten. Für das Erreichen einer optimalen Betonqualität ist eine ausreichende Verdichtung erforderlich. Die Wasserzugabe erfolgt je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz und beträgt ca. 2 l/25-kg-Sack. PRECIT Pflasterdrainmörtel mit Trass ist nicht geeignet für den Einsatz im Unterwasserbereich (z.B. Schwimmteich). Armierungsgitter, -matten, -eisen aus Bau-stahl dürfen nicht in den Bettbeton eingelegt werden.

Durch Korrosion der Eisenteile kommt es zu Rostausblühungen bzw. Rostauswaschungen.

Um eine kraftschlüssige Auflage der Platten in der Bettung zu erreichen, ist vor der Verlegung ein geeigneter Kleber (z.B. Akkit 402) auf der Plattenunterseite vollflächig aufzutragen.

Die zur versetzenden Platten und Steine müssen sauber und frei von Verunreinigungen sein. Bei warmer Witterung sind die Platten/Steine mit Wasser zu benetzen. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5 °C betragen. Bei Frostgefahr darf PRECIT Pflasterdrainmörtel mit Trass nicht verarbeitet werden.

Durch das Bindemittel Trass, welches freies Kalkhydrat bindet, werden Ausblühungen weitgehend verhindert, können aber nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Ausblühungen stellen keinen Mangel dar und berechtigen nicht zu Reklamationen.

TECHNISCHE DATEN

Festigkeitsklasse	C 16/20 nach EN 206-1
Körnung	Größtkorn 4,0 bzw. Größtkorn 8,0 mm
Materialverbrauch	ca. 20 kg/m ² bei 10 mm Einbaudicke
Lieferform	Sack 25 kg

UNTERGRUND

Der Untergrund/die Tragschicht muss frostfrei sein und ist vor Arbeitsbeginn auf ausreichende Festigkeit, Ebenflächigkeit, Sauberkeit (frei von Staub und Verschmutzungen) und Feuchtigkeitsgehalt zu prüfen.

Bei wasserundurchlässigen Tragschichten (z.B. Unterlags- bzw. Gefällebeton) ist auf ein entsprechendes Gefälle (mind. 2 %) zu achten, damit durchsickerndes Wasser jederzeit abfließen kann. Gleichzeitig ist QUARZOLITH Bettbeton mit Trass mit einer Drainagematte vom wasserundurchlässigen Untergrund zu entkoppeln. Ungebundene Tragschichten müssen wasserdurchlässig sein. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen und anschließend abtrocknen zu lassen. Sowohl bei der Anwendung auf Beton (Terrasse, Balkon, etc.) als auch bei ungebundenen Tragschichten ist zu gewährleisten, dass das anfallende Wasser rückstaufrei abfließen kann.

BESONDERE HINWEISE

Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten.

HINWEIS : Diese technische Information ist auf Basis des Standes der Technik erstellt worden. Die Angaben in dieser technischen Information entbinden den Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung die Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck – auch im Hinblick auf die bauseitigen Gegebenheiten – zu prüfen. Die fachmännische Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Werkstoffe liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Käufers/Anwenders. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese technische Informationsschrift ihre Gültigkeit.